

 <p>Münzkabinett, Staatliche Museen zu Berlin / Reinhard Saczewski [Public Domain Mark]</p>	<p>Objekt: Röm. Republik: C. Allius Bala</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Antike, Römische Republik</p> <p>Inventarnummer: 18217343</p>
--	---

## Beschreibung

Punze auf der Vorderseite. - Diese Münze gehört zur Studiensammlung und kann für Lehrveranstaltungen (Schulen, Universitäten, Bildungseinrichtungen) zur Verfügung gestellt werden. Bitte wenden Sie sich bei Interesse an den unter dem Reiter 'Über uns' ausgewiesenen zuständigen wissenschaftlichen Mitarbeiter.

Vorderseite: Frauenkopf mit Diadem nach r. Unter dem Kinn das Kontrollzeichen L. Auf der Wange eine Punze.

Rückseite: Diana in Hirschbiga nach r. In der l. Hand hält sie ein Zepter und in der r. Hand eine Fackel. Unter den Hirschen als Kontrollzeichen ein Pflug.

Mit Punze: Einhieb mit einer Punze, zeitgenössisch oder später angebracht. Im Gegensatz zum stärker elaborierten Gegenstempel wird eine Punze als einfachere, dem Münzkörper beigebrachte (negative) Vertiefung mit Buchstaben oder Ziffer, meist ohne eigene Randgestaltung definiert. Nicht zu verwechseln mit den positiven Buchstaben- oder Bildpunzen, welche bei der Stempelherstellung Anwendung finden.

## Grunddaten

Material/Technik:	Silber; geprägt
Maße:	Gewicht: 3.85 g; Durchmesser: 18 mm; Stempelstellung: 3 h

## Ereignisse

Hergestellt	wann	92 v. Chr.
	wer	Gaius Allius Bala
	wo	Italien
Besessen	wann	
	wer	Dieter Ollmann (1933-2007)

wo  
[Geographischer wann  
Bezug]

wer  
wo            **Italien**

## Schlagworte

- Antike
- Denar (ANT)
- Gegenstempel, Erosionen u.a
- Gott
- Hellenistische Epoche
- Münze
- Münzmeister
- Silber
- Tier

## Literatur

- RRC Nr. 336,1 b..